

Josef vs. Jesus

Was uns die Geschichte Josefs über Erlösung zu sagen hat

| Text | Josef | Text | Jesus |
|----------|--|------|---|
| 37,2 | <ul style="list-style-type: none"> • Josef ist Hirte bei den Schafen mit seinen Brüdern • brachte schlechtes vor (Besprach Vorfälle mit dem Vater, um schlimmeres zu verhindern [EGW]) → hat eine Vorstellung von Moral • er ist fast der Jüngste, hat ältere Brüder | | <ul style="list-style-type: none"> • Jesus ist der gute Hirte seiner Schafe mit seinen („Brüdern“ vgl.) Pharisäer (sie sollen auch Herde „hüten“ – gleicher Auftrag /Mission) • Hat ältere Brüder, aus der ersten Ehe von Josef; diese wollen ihn zur Sünde verführen (EGW) |
| 37,4 | <ul style="list-style-type: none"> • Brüder werden Feind, da Josef privilegiert ist vom Vater | | <ul style="list-style-type: none"> • Pharisäer werden Feind, da Jesus nicht ihre Schulen besucht hat und nach ihrem Verständnis Gott lästert und doch mit Vollmacht lehrte. (Neid) Das brachte sie aus dem Konzept. |
| 37,5 | <ul style="list-style-type: none"> • Josef bekommt prophetische Träume (prophetische Gaben) und erfährt Dinge aus der Zukunft • Familie reagiert mit Unverständnis, Brüder werden noch mehr Feind | | <ul style="list-style-type: none"> • Die göttlichen Gaben (Heilen, Predigen, Wunder tun,...) Jesu werden zum Anstoß unter den Pharisäern • Pharisäer reagieren ungläubig und werden noch mehr Feind |
| 37,12 ff | <ul style="list-style-type: none"> • Vater sendet seinen Sohn zu seinen Brüdern | | <ul style="list-style-type: none"> • Sohn wird auf die Erde gesendet |
| 37,16 | <ul style="list-style-type: none"> • „Ich suche meine Brüder...“ | | <ul style="list-style-type: none"> • Jesus sucht seine Familie, seine Brüder und Schwestern, kam voller Sehnsucht zu uns Menschen |

| | | | |
|-------------|--|----------------|---|
| 37,19 f | <ul style="list-style-type: none"> • Brüder machen Anschlag, sind zum Töten bereit, da seine prophetische Gabe (die Träume) eine Bedrohung darstellt (s. Begründung) • „Lasst ihn uns töten und in die Grube werfen“ | Matt. 21,33 ff | <ul style="list-style-type: none"> • Die Menschen/ Pharisäer nahmen Jesus als Bedrohung wahr (passt nicht zu ihren Traditionen, ihrem Machtverständnis, ihre Machtverteilung und Ausübung... Ihre Position stand in Gefahr. • Erinnert an die Geschichte, als die Weingärtner am Ende auch den Sohn des Weinbergbesitzers um-bringen wollen, nach dem sie die Knechte von ihm schon alle umbrachten <ul style="list-style-type: none"> ○ Auch Pharisäer schmieden Mordpläne |
| 37,21 ff | <ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Brüder setzen sich für Josef ein, dass sie ihn nicht umbringen | | <ul style="list-style-type: none"> • Sympathisanten bspw. Nikodämus..., das Töten gelingt ihnen (noch) nicht |
| 37,25 | <ul style="list-style-type: none"> • Josef hungert, während seine Brüder wohlgenährt sind (sie essen) • Hoben Augen auf und sahen eine Karawane -> „Augen heben...“ bezeichnet die Vorwegnahme des rettenden Eingreifen Gottes (vgl.18,2; 22,13); das Sehen der Karawane nimmt die Rettung Josefs vorweg: es ist eine Fügung Gottes! | Jo. 17,1 | <ul style="list-style-type: none"> • Jesus ist in armen Verhältnissen zur Welt gekommen, lebt bescheiden, erduldet Herausforderungen und die Pharisäer leben in Saus und Braus <ul style="list-style-type: none"> ○ Jesus hungerte in der Wüst • Jesus hebt die Augen auf...; <p>-> doch nicht gleich die Erlösung/ Wegnahme vom dem Leidenskelch Wie auch bei Josef nicht gleich völlige Errettung aus Schwierigkeiten</p> |

| | | | |
|-------|--|-------------|---|
| 37,27 | <ul style="list-style-type: none"> Juda's Vorschlag: Verkaufen nicht töten! Juda gelingt die Rettung [vor dem Tod] (auch später Rettung bei Hungersnot für Josef, seine Familie und später Ägyptens) -> Juda hat ein Gewissen | | <ul style="list-style-type: none"> Judas hatte auch keine Absicht, Jesus zu töten, wollte nur Geld gewinnen durch den Verkauf - Judas Plan ging nicht auf |
| 37,28 | <ul style="list-style-type: none"> Der Verkauf geschah an die bittersten Feinde für 20 Silberstücke | Matt. 26,15 | <ul style="list-style-type: none"> 30 Silberlinge, an die bittersten Feinde Jesu |
| 37,31 | <ul style="list-style-type: none"> Ziegenbock stirbt, um Schuld zu vertuschen | Jo. 1,29 | <ul style="list-style-type: none"> Gottes Lamm trägt die Sünde der Welt |
| 38,26 | <ul style="list-style-type: none"> Juda erhält Selbsterkenntnis über seine eigene (Un)Gerechtigkeit durch Tama (Kanaaniterin) Dabei verwandelt Gott Böses in Gutes (Hurerei in Bekehrung...) | | <ul style="list-style-type: none"> Bekehrungen findet statt (z.B. Petrus: Ich verleugne dich nicht..., Schächer am Kreuz, Zachhäus,...) |
| 39,1 | <ul style="list-style-type: none"> Josef kommt hinab nach Ägypten zu Potifar (Nichtjude), und kommt wieder zurück (Kap. 50) Josef bekommt Schwierigkeiten, er wird versucht, doch Josef bleibt loyal, siegreich/standhaft Frau sieht, will nehmen u. sagt zu ihrem Mann: „Den Knecht, den du hergebracht hast,..." | Matt. 4 | <ul style="list-style-type: none"> Jesus kommt nach Ägypten und wieder zurück (als Kind) <ul style="list-style-type: none"> Jesus kommt auf die Erde zu (nicht-) Juden/(Nicht-) Familie Jesus wird versucht, er bleibt standhaft und ist loyal in dem er die Bibel zitiert. Sündenfall / Versuchung ist für Jesus kein Stolperstein <ul style="list-style-type: none"> Er rückt diese Übertretung wieder gerade |
| 39,19 | <ul style="list-style-type: none"> Josef kommt ins Gefängnis, da die Frau sündigt Er wird fälschlicherweise angeklagt | | <ul style="list-style-type: none"> Jesus kommt ans Kreuz, da Frau, Menschheit, Gemeinde sündigt Er kommt fälschlicherweise, unschuldig ans Kreuz |

| | | | |
|----------|---|----------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Doch Gefängnis wird zu Segen | | <ul style="list-style-type: none"> • Doch Grab wird zum Segen |
| 40 | <ul style="list-style-type: none"> • Josef <u>deutet 2 Träume</u> (Prophetie, Zukunft) in aller Demut mit Gottes Hilfe: <ul style="list-style-type: none"> ○ Brot/Bäcker – stirbt; ○ Wein/Mundschenk- lebt | | <ul style="list-style-type: none"> • Jesus <u>erfüllt</u> in aller Demut die Prophetie (messianisch): <ul style="list-style-type: none"> ○ Brot (Leib) bricht, stirbt ○ Wein (Blut) rettet, bleibt, schenkt Leben |
| 41 | <ul style="list-style-type: none"> • Josef deutet Traum von Pharao (Prophetie, Zukunft) mit Gottes Hilfe, Zukunft wird bekannt gemacht • Josef ist demütig und bekommt Weisheit für die Lösung der Dürre | | <ul style="list-style-type: none"> • Jesus kennt die Zukunft der Könige / Mächtigen (die geistliche Dürre) • Jesus hat Weisheit und Demut für die geistliche Dürre im Volk |
| 41,37 ff | <ul style="list-style-type: none"> • Josef wird nach Gefängnis erhöht: er wird zum 2. Mann in Ägypten mit 30 Jahre. Er bekommt Ring, Kleid, Kette, Wagen • Pharao (heidnische Herrscher) erkennt Weisheit/den Geist Gottes, die Besonderheit in ihm | Matt. 27,19 | <ul style="list-style-type: none"> • Jesus wird nach dem Grab erhöht: sein öffentliches Leben beginnt mit 30 Jahren • Pilatus (heidnische Herrscher) erkennt Schuldlosigkeit/ Gerechter in ihm |
| 41,47 ff | <ul style="list-style-type: none"> • Gott segnet die Ernte in den 7 fetten Jahren – die Vorkehrung für die Dürreperiode • Josef schließt mit Vergangenheit ab: <ul style="list-style-type: none"> ○ 1. Sohn: Schmerz in Freude; ○ 2. Sohn: Bedrängnis in Fruchtbarkeit (Segen) • Hungersnot in allen Landen (trotz Josefs Anwesenheit) | Matt. 24,13 ff | <ul style="list-style-type: none"> • Gott segnet das irdische Leben von Jesus: Jünger werden ausgebildet, die später die Welt aus den „Angeln heben“ – Sie begegnen der geistlichen Dürre • Schmerz wird in Freude verwandelt bei der Auferstehung. <ul style="list-style-type: none"> ○ Emmausjünger ○ Engel jubelten • Geistlicher Hunger, trotz Messias |

| | | | |
|----------------|---|----------------|--|
| 42,17 42,13 | <ul style="list-style-type: none"> • 10 Brüder kommen ins Gefängnis (Bedrängnis) – Josef ist gut genährt (<i>vgl. 37,25</i>) • 12 Brüder, 1 existiert nicht mehr | | <ul style="list-style-type: none"> • Jünger kommen in Bedrängnis (12 Jünger, 1 davon Verräter) 3 Tage während der Kreuzigung wie gelähmt |
| 43 43,13 | <ul style="list-style-type: none"> • Josef ist in Versuchung sich zu rächen, doch er prüft sie, wo sie charakterlich stehen (wie ist ihr Herz) • Vater muss das wertvollste geben (Benjamin), damit Rettung stattfinden kann und später auch emotionale Heilung von Depression | Matt. 10,37 | <ul style="list-style-type: none"> • Auch Jesus prüft die Herzen (charakterlich) • „Wer Vater oder Mutter mehr liebt denn mich, ist meiner nicht wert...“ Führt zur Rettung (ewige Heilung), wenn Jesus erster Platz in unserem Leben einnimmt |
| 43,24 | <ul style="list-style-type: none"> • Brüdern waschen die Füße bei Josef | Jo. 13 | <ul style="list-style-type: none"> • Den Jüngern werden die Füße gewaschen |
| 44,18 ff | <ul style="list-style-type: none"> • Brüder wollen nicht, dass noch einmal eine von ihnen unschuldig Sklave wird. Lieber selbst Sklave werden, um den Jammer vom Vater in den Griff zu bekommen | | <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft zu Märtyrer, wie z.B. Stephanus, wegen Jammer von Gott Vater |
| 45,1 | <ul style="list-style-type: none"> • Er offenbart sich seinen Brüdern in der Bedrängnis/Not • Josef vergibt großzügig denen, die ihn töten wollen | | <ul style="list-style-type: none"> • Jesus offenbart sich seinem Volk / gibt sich zu erkennen in Bedrängnis (z.B. Emmausjünger), steht in Nöten zur Seite • Jesus vergibt großzügig denen, die ihn töten wollen: „Vater vergib ihnen,...“ |
| 45,13 | <ul style="list-style-type: none"> • „Verkündet all meine Herrlichkeit und kommt!“ Vater zweifelte erst einmal | Matt. 28,16 ff | <ul style="list-style-type: none"> • Auftrag, Einladung: Verkündet und kommt (in die Wohnungen) Missionsauftrag: einige zweifelten, und doch der Auftrag: Machet zu Jüngern... |

| | | | |
|----------|--|--|---|
| 45,18.20 | <ul style="list-style-type: none"> • „Ich will euch das beste geben in Ägyptenland...“ | | <ul style="list-style-type: none"> • Verheißung: himmlisches Kanaan, Jerusalem, neue Erde – das beste |
| 45,22 | <ul style="list-style-type: none"> • Sie bekommen u.a. Feierkleider (die alten Kleider hatten sie zerrissen. So mussten sie nicht in Schande mit zerrissenen Kleidern reisen. • Sie bekamen unterschiedlich viele | | <ul style="list-style-type: none"> • Erinnerungen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Tageslohn im Weinberg ○ Hochzeit mit Feierkleider, Kleider der Gerechtigkeit ○ Kronen, unterschiedliche viele Steine |
| 45,27 | <ul style="list-style-type: none"> • Da Josef lebendig war, wurde Jakob wieder lebendig | | <ul style="list-style-type: none"> • ewig lebendig – ewiges Leben |

Was für eine Geschichte. Josef wird fehlerlos charakterisiert. Souverän verhält er sich in den schwierigsten Situationen. Er ist treu, loyal und vertrauensvoll, dass Gott alles lenkt. Wir bewundern ihn und sehen, wie Josef eindrücklich er mit Leid umgeht. Josef steht in einem starken Kontrast zu **Jakob**, der sehr menschlich charakterisiert wird. Er jagt sein Leben lang dem Segen hinterher. Er wählt nicht immer die ehrlichen Wege, verfällt in Depression, ...

Wir können uns mit beiden Hauptfiguren (Protagonisten) gut identifizieren. Josef verkörpert unsere Sehnsucht, wo wir auch charakterlich hinwollen und Jakob kann an mancher Stelle in seinem Leben unsere Realität widerspiegeln.

Doch ist der Schwerpunkt auf der chronologischen Abfolge der Geschichte.

- ➔ Angefangen hat es mit einem jungen Jugendlichen, der als Hirte bei seiner Familie lebte und der ohne Fehler beschrieben wird. Josef wird makellos dargestellt. Er erlebt einige Höhen und Tiefen und kann doch nach all den „Niederlagen“ zur Rettung viele, sehr vieler Menschen beitragen: Teils Gläubigen (Familie) hilft er, doch größten Teils Ungläubige (ganze Nation Ägyptens).
- ➔ Wir finden einen Retter, der **Versöhnung** herbeiführt. Auch in der Erlösungsgeschichte wird die Menschheit mit Gott versöhnt. Und so ermutigt uns die Geschichte auch dazu, Versöhnung in unserem Leben zu leben. Versöhnung mit Gott aber auch mit unseren Mitmenschen. Gibt es Menschen, mit denen du und ich mich versöhnen sollten? Für Gott ist kein Fehler und keine Enttäuschung zu groß uns zu vergeben.

→ **Gott rettet!** Es ist eine frohe Botschaft, die an alle Menschen raus muss. Alle Menschen sollen diese wunderbare Nachricht hören. Die ganze Bibel ist voll von der guten Nachricht: Versöhnung / Rettung ist möglich.

Es sind nicht nur interessante Geschichten und Biografien in der Bibel. Es ist das Evangelium. Ein lebendiges Wort, was uns berühren und verändern möchte.

Darf es das? Darf das Evangelium mein Herz beeindrucken? Verändern? Neu machen?

Gott hat alles für unsere Errettung getan. Jetzt gerade bereitet er alles für die Ewigkeit vor. Und ist wird **nicht mehr lange** gehen, dann werden wir uns auf die Heimreise begeben. (Wir sehen, wie die Prophetie sich immer mehr erfüllt um uns herum.) Wir dürfen und sollen all die Herrlichkeit Gottes verkünden und zu ihm heimkommen.